



Neujahrsempfang mit Bürgerehrung

Am Freitag um 18.30 Uhr in der neuen Stadthalle

Engen. Die Stadt Engen ehrt am Freitag, 10. Januar, um 18:30 Uhr in der neuen Stadthalle im Rahmen des Neujahrsempfangs mit Ehrung die ehemaligen Stadträte Klaus Leiber und Andrea Moser sowie den ausscheidenden Bürgermeister aus Pannonhalma, Ferenc Bagó. Bürgermeister Johannes Moser wird das Engagement der zu Ehrenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen.

Für die Festrede konnte Professor Dr. Manfred Fishedick, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des »Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie«, gewonnen werden.

Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser besonderen Feierlichkeit und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen.



Die Festrede im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Engen mit Bürgerehrung wird Professor Dr. Manfred Fishedick, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des »Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie« halten.

Bild: Wuppertal Institut

»Kleines Land«

Lesekreis Engen trifft sich heute
um 20 Uhr im Schützenurm

Engen. Heute, Donnerstag, 9. Januar, trifft sich der Lesekreis Engen um 20 Uhr im Schützenurm hinter dem Rathaus zu seiner ersten Gesprächsrunde im neuen Jahr, um sich über den Roman »Kleines Land« von Gaël Faye zu unterhalten.

Der als Rapper bekannt gewordene Autor beschreibt in seinem Debütroman seine Kindheit in Burundi. »Die Geschichte Gabriels ... packt, berührt und erschreckt ... gleichermaßen« (TAZ): Gerade eben war er noch das behütet aufwachsende Kind eines französischen Vaters und einer ruandischen Mutter in Burundi Anfang der Neunzi-

ger-Jahre - im nächsten Moment bricht der Krieg los, seine Freunde besorgen sich Maschinengewehre, seine Mutter verschwindet und sein Leben ist bedroht.

Der 2016 erschienene Roman Fayses wurde ein großer Publikumserfolg in Frankreich und 2017 mehrfach ausgezeichnet. Ob er den Teilnehmern des Lesekreises Engen ähnlich gut gefallen hat, wird sich heute weisen.

Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.

Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@mueller-harter.de erteilt

Winterwanderung um höchsten Berg im Hegau

Touristik-Verein Engen lädt am Sonntag zu Tour ein

Engen. Der Touristik-Verein Engen veranstaltet gemeinsam mit »Natürlich Kraftvoll Gesund« aus der benachbarten Schweiz am Sonntag, 12. Januar, eine kleine Winterwanderung. Treffpunkt und Start ist der Wanderparkplatz oberhalb des Restaurants »Hegaublick« (in Richtung Mauenheim abbiegen, gleich rechts). Die Tour startet um 11 Uhr und ist circa sieben Kilometer lang.

Bei schönem Wetter erwartet die Teilnehmer ein unglaubliches Panorama auf die Hegauberge und weit in die Alpen. Bewegung an der frischen Luft

und der Genuss, sich im Freien aufzuhalten, stehen bei dieser Tour im Vordergrund. Wer schnell wieder am Ziel sein möchte, ist bei dieser Veranstaltung fehl am Platz.

Da die Wanderung durch Privatwaldbesitz führt, wofür der Touristik-Verein die Erlaubnis erhalten hat, ist die Zahl der Teilnehmer limitiert.

Eine Anmeldung ist daher erforderlich. Weitere Informationen sind der Homepage www.touristik-engen.de/NEWS zu entnehmen.

Eine Teilnahme erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko.

Mit Zwei dabei Pippa und Pelle im Schnee

Engen. In eine neue Runde startet das Kleinkinder-Vorleseprogramm »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek am Montag, 20. Januar, um 15.30 Uhr. Die Veranstaltung ist für Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Im Anschluss wird eine winterliche Kleinigkeit gebastelt. Der neue Programmflyer für das erste Halbjahr liegt in der Bibliothek aus.

Zum Inhalt: Es hat geschneit. Die zwei niedlichen Wichte Pippa und Pelle lassen sich nicht davon abhalten, das Haus zu verlassen, und haben viele Ideen, im Schnee zu spielen.

Traumstunde Geschichte vom »Äffchen«

Engen. Am Montag, 13. Januar, um 15 Uhr, liest Jutta Pfitzenmaier die Geschichte »Äffchen« für Kinder ab vier Jahren und eröffnet somit das neue Traumstundenprogramm in der Stadtbibliothek. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Irgendwann ist jeder im Leben noch zu klein für etwas, noch zu jung oder angeblich zu unerfahren. Ob man das Nesthäkchen ist oder einfach noch nicht ausgewachsen - an manchen Tagen kommt einfach Frust auf. Dass dies aber gar nicht sein muss, sondern eine große Chance, entdeckt Äffchen auf seinem Weg. Kleine Dinge können großartige Dinge bewegen.



Gemeinderat

Am Dienstag, 14. Januar, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion zur **Anpassung der ehrenamtlichen Entschädigung**
4. Beschlussfassung zur Unterstützung des Hegauer FV bei der **Schaffung eines Sportzentrums** am Standort Welschingen
5. Verschmelzung der BSM Innovationsfonds GmbH auf die **BSM GmbH**
6. Beratung und Grundsatzbeschluss zu weiteren Sanierungsarbeiten am Gebäude **Kindergarten Sonnenuhr**
7. Beschlussfassung über die Prüfung einer **Tragluft Halle** beim Erlebnisbad
8. Beratung über den **Haushaltsplan 2020**
9. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
10. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
11. Dringende **Vergaben**
12. **Mitteilungen**
13. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Dienstag,	14.01.	Christbaumabholung Engen und Ortsteile
Mittwoch,	15.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	20.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.01.	Biomüll Engen
Donnerstag,	23.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	23.01.	Problemstoffsammlung: 9:45-11:45 Uhr Barga, Altes Rathaus 12:30-14:30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Montag,	03.02.	Biomüll Ortsteile
Montag,	03.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	04.02.	Biomüll Engen
Samstag,	08.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Nachbesserungen nötig

Hinweis zum Betriebsstart des Regionalbusverkehrs im Landkreis Konstanz

Hegau. Der Landkreis Konstanz hat den Regionalbusverkehr ab 1. Januar 2020 mit einem erheblich erweiterten Angebot und besserer Qualität neu vergeben. Nach einer intensiven Vorbereitung wurde mit Spannung der Betriebsstart zu Beginn des Jahres erwartet.

Leider zeigen sich laut einer Pressemitteilung des Landratsamtes bei einem großen Verkehrsunternehmen in Radolfzell, Singen und Engen beziehungsweise die Linien 200 bis 404 betreffend derzeit noch erhebliche Umsetzungsprobleme. So fehlt dem neuen Fahr-

personal in diesem Bereich noch eine sichere Strecken- und Ortskenntnis. Haltestellen werden deshalb nicht konstant fahrplangemäß angefahren. Auch die Ausgaben der sehr unterschiedlichen Fahrscheine und Zeitkarten verläuft noch nicht reibungslos.

Das Landratsamt Konstanz bedauert gerade im Hinblick auf den Schulstart diese nicht vorhersehbaren erheblichen Startschwierigkeiten.

Das Verkehrsunternehmen versucht so schnell wie möglich nachzubessern und die Mängel zu beseitigen.



Gemeinsamer Ausschuss

Zum **Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Engen** findet eine öffentliche Sitzung des **Gemeinsamen Ausschusses** am **Mittwoch, 22. Januar, um 11 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Engen statt.

Tagesordnung

1. Siebte Änderung des »**Flächennutzungsplan 2000 - Änderung**«: Deckblatt Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519 Engen-Welschingen
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
2. **Verschiedenes**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 9. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Neujahrsempfang mit Bürgerehrung, Freitag, 10. Januar, 18:30 Uhr, neue Stadthalle

Stubengesellschaft Engen, Vernissage zur Ausstellung von albert richard PFRIEGER und Jörg Bach, Freitag, 10. Januar, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Theatergruppe Neuhausen, Bürgerhaus Neuhausen, Samstag, 11. Januar, 14 Uhr (Kinder- und Seniorenvorstellung), 19:30 Uhr Abendvorstellung, Sonntag, 12. Januar, 19 Uhr, Abendvorstellung

Narrenzunft Engen, Fasnachtseröffnung, Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, Kath. Gemeindezentrum

Stadt Engen, Traumstunde, Montag, 13. Januar, 15 Uhr, Stadtbibliothek



Mit der Kriminalkomödie »Halbpension mit Leiche« der Autorengruppe »Die Acht« wird das bewährte Mundarttheater-Ensemble Neuhausen unter Regie von Rainer Kraft am Samstag, 11. Januar, um 19:30 Uhr und am Sonntag, 12. Januar, um 19 Uhr für beste Unterhaltung im Bürgerhaus Neuhausen sorgen. Die Kinder- und Seniorenvorstellung findet am Samstag, 11. Januar, um 14 Uhr statt. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Karten an der Abendkasse. Zum Inhalt: Eine Selbsthilfegruppe für Mörder? Na klar, schließlich verdient jeder eine zweite Chance. Angeführt von der ehemaligen Bardame Pretty stürzen sich der cholerische Horst, die versponnene Jayashree, der putzwütige Inggolf und das tüddelige Tantchen in ihr größtes Abenteuer: Die Eröffnung der Pension »Fünf im Glück«. Als sie jedoch unerwarteten Besuch von ihrer ehemaligen Psychologin der Selbsthilfegruppe und auch noch von einem Hotelprüfer bekommen, gerät das Vorhaben leicht ins Wanken. Das Probenbild zeigt (von links) Dennis Fraider, Doris Matt, Heiner Ranzenberger, Michael Rose, Edgar Rathfelder, Johanna Schütt, Tanina D` Agosto und Angela Greutter. Weitere Infos unter www.theater-engen-neuhausen.de.

Musikschule Engen Trommelkurse

Engen. Nach langer Zeit kann die Musikschule Engen wieder die beliebten Trommelkurse anbieten: Die ersten Kurse sind als Anfänger-/Einsteigerkurse konzipiert, so dass jeder mitmachen kann. Die Kurse werden selbstverständlich fortgeführt. In den ersten fünf Wochen können die Teilnehmer den eigenen Körper als Rhythmusinstrument entdecken, rhythmische Grundlagen erlernen sowie die Handhabung vieler Schlaginstrumente. Das Spielen und Begleiten von Liedern wird ebenfalls Inhalt des Unterrichts sein. Er findet jeweils mittwochs statt: für Schüler Klasse 1 bis 6 um 17 Uhr, für Schüler Klasse 7 bis 12 um 18 Uhr, für Erwachsene um 20 Uhr. Beginn ist am Mittwoch, 15. Januar. Näheres finden Interessierte auf der Homepage unter www.musikschule-engen.de.

SPD-Ortsverein lädt ein Neujahrsempfang

Engen. Traditionell findet der gemeinsame Neujahrsempfang der Sozialdemokraten von Kreisverband und Ortsverein in Engen statt. So freut sich der Ortsvereinsvorsitzende Tim Strobel auch in diesem Jahr darauf, viele Gäste aus der Bevölkerung begrüßen zu dürfen. Geladen als Gastredner ist am Donnerstag, 23. Januar, der baden-württembergische Generalsekretär und Landtagsabgeordnete Sascha Binder MdL aus Göppingen, der ebenfalls Experte für Innen- und Sicherheitspolitik seiner Partei ist. Los geht es ab 19 Uhr im Restaurant »The Cube«, Robert-Bosch-Straße 1 (für Navi: Gerwigstraße 21) in Engen. Alle Interessierten, ob Parteimitglieder oder nicht, sind herzlich zum festlichen Beisammensein eingeladen.

»Die Lüge der digitalen Bildung«

Elternforum am 23. Januar in der Stadtbibliothek mit Ingo Leipner

Engen. Von Politikern und Industrie als längst überfällig erklärt ist die Digitalisierung der Klassenzimmer. Von Entwicklungspsychologen und Hirnforschern wird der frühe Umgang mit dem Computer oder Tablet allerdings sehr kritisch beurteilt. Auch Ingo Leipners zentrale These stellt die Digitalisierung hinab bis zu den Kita-Räumen deutlich in Frage: »Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Zeitalter«. Seine These erläutert der Diplom-Volkswirt am Donnerstag,

23. Januar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek.

Karten sind in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, im Vorverkauf zu 6 Euro und an der Abendkasse zu 8 Euro (50 Prozent ermäßigt für Sozialpassinhaber) erhältlich. Eine Reservierung wird empfohlen. Eine Online-Reservierung ist über den Förderverein der Stadtbibliothek Engen unter www.foerderverein-stabi-engen.de möglich.

Leipner setzt mit seiner Theorie bewusst einen Kontrapunkt

zum vorherrschenden Digital-Diskurs. Er will dabei nicht die gute alte »Kreidezeit« verklären, als der Lehrer mit staubigen Händen vor einer Kreidetafel stand. Die Digitalisierung der Bildung erfolge jedoch fast nur technologie- und ökonomiegetrieben. Pädagogische Konzepte? Fehlangeige!

Statt um Verklärung geht es ihm um Aufklärung in der scheinbar alternativlosen Digital-Debatte, die seit langer Zeit recht einseitig in der Öffentlichkeit läuft.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 11. Januar: »Sag' du ich sage ja« von albert-richard Pfrieger und Jörg Bach Vernissage: Freitag, 10. Januar, 19:30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. Februar

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir beginnen das Jahr mit hochkarätigen Empfehlungen aus unserem Spirituosen-sortiment:

Matusalem, 15 Jahre
– ein hervorragender Rum, einzigartig in Geschmack und Eleganz

Padre Azul-Tequila Blanco
– Nach allerhöchsten Anforderungen und Qualitätskriterien in Mexiko hergestellter Tequila. Sehr weich und mild im Geschmack. Alles Handarbeit!

Brokers Gin
– Brokers ist die perfekte Basis für einen Gin Tonic, ohne jede Frage, eine der großen Freuden des Lebens.

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de



Zur traditionellen Kurzfilmnacht lud die Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter am 21. Dezember ein. Pünktlich zur Wintersonnwende gab es in der »Langen Nacht der kurzen Filme« spannende, kurzweilige und nachdenkliche Filme zu sehen, die auf ein großes Publikum stießen. Den Auftakt machten die Kurzfilme unter dem Titel »Kurzes für Kurze« für die jungen Zuschauer, gefolgt von besonderen »Shorts« von Nachwuchsfilmern. So durfte man unter dem Motto »Leben in digitalen Zeiten« erleben, wie es »hinter den Kulissen« einer erfolgreichen, schönen, gesundheitsbewussten Influencerin wirklich zugeht. Man leidet mit dem jungen Mann mit, der in den Händen seiner Entführer - Filmstudenten - unfreiwillig dem »Höhepunkt der Poesie« (so der Filmtitel) geopfert wird. Nachdenklich: »Erdenleib« über ein unterirdisch lebendes Wesen. Die junge Sarah findet sich in einem Computerspiel wieder. Besonders anrührend beim Hauptprogramm ab 20 Uhr: »Abdrift«, ein kurzes Drama über die Schuldgefühle eines Kapitäns und seine drastische, verzweifelte Lösung.

Bild: Rauser

<p>STADT ENGEN IM HEGAU</p> <p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<p>Hier werden Sie gefördert</p> <ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche
---	--



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

»Ruf der Bilder«

Ausstellung von Kai Matussik

Engen. Am Donnerstag, 16. Januar, 19:30 Uhr, wird die Ausstellung »Ruf der Bilder« von Kai Matussik im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Zur Einführung wird Museumsleiter Dr. Velten Wagner ein Gespräch mit dem Künstler führen.

»Meine Bilder sind humoristisch, satirisch, politisch, frisch, frech, fröhlich, mit einem Hang zum Abgründigen«. So die Selbstaussage des 1965 in Hamburg geborenen Künstlers, der in Krefeld an der Werkkunstschule Produktdesign studierte und heute in Konstanz lebt.

Er selbst versteht sich als Humorist und Satiriker, der mit den unterschiedlichsten Bildtechniken und -mitteln wie Comic, seriell übermalter Druckgrafik oder Objekten arbeitet. Matussik überrascht mit skurril erzählten Bildgeschichten, die aus Alltagsbeobachtungen entwickelt sind und Menschlich-Allzumenschliches überzeichnet darstellen und aufs Korn nehmen.

Was Karl Marx mit dem Weißen Haus oder »fish & slip« und ein sich selbst malender Pandabär (»Selfmade Panda«) miteinander zu tun haben, kann man in dieser Ausstellung mit »Augenschmunzeln« und Verstand erfahren.



Kai Matussik, Weltraumbahnhof, 2019.

Bild: Künstler

Blutspendetermin

Am 20. Januar in der neuen Stadthalle

Engen. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Montag, 20. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Der DRK-Blutspendedienst verlost unter allen Spendern in Baden-Württemberg und Hessen bis 2. Februar insgesamt zehn Fitness-Uhren.

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 72. Geburtstag. Erstspender dürfen

jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und www.blutspende.de zu finden.

»Sag' du ich sage ja«

Stubengesellschaft eröffnet neue Ausstellung

Am Freitag, 10. Januar, eröffnet die Stubengesellschaft Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen + Galerie um 19:30 Uhr die Ausstellung »Sag' du ich sage ja« mit Malerei/Zeichnungen von albertrichard Pfrieder und Plastiken von Jörg Bach. Die Einführungsrede hält Thomas Warndorf, Kulturamtsleiter a. D. aus Stockach. Die Ausstellung dauert vom 11. Januar bis 16. Februar.

Engen. Werner Meyer, Kunsthalle Göppingen, sagt unter anderem über Pfrieders Werke: »albertrichard Pfrieder schickt sich selbst und uns in unbekanntes Gelände. "Ohne Bezeichnung" als Titel der allermeisten Zeichnungen entpuppt sich leicht als ein ironisches Wortspiel und lässt genauso alle Fragen offen, wie das, was wir sehen, und wirft uns auf das zurück, was wir empfinden, wenn wir des eigentlich Unsagbaren gewahr werden, nämlich auf unsere eigene Subjektivität, unser Empfinden des Moments, in dem das Bildgeschehen vor unseren Augen konkret wird. Da haben wir im Sehen dieselbe Freiheit wie der Künstler im Tun. Damit werden die Bilder zu kommunikativen Gesten auf einer anderen Ebene, als wir das von Bildern gewohnt sind. Wer seine Wahrnehmung von der Außenwelt abschottet, hat die Möglichkeit, eine Innenwelt zu erkunden, die offensichtlich ihre eigene Sprache offenbart. Das vermeintliche oder tatsächlich Unfertige - wer kann das noch entscheiden? Das Unabgeschlossene - das non finito/

infinito? Öffnet den Raum für Imagination und Vorstellungsvermögen. Und wenn sich dieses zu sehr an schon Erfahrenem festzumachen droht, dann wissen diese Bilder auch das wieder in Frage zu stellen. Immer wieder wird man sich bewusst: Diese Bilder sind der Ausdruck einer unteilbaren Unmittelbarkeit von Zeit - Bewegung, Dynamik, Energie - von dem Ort des Bildes - das Spielfeld, der Spielraum des Bildgeschehens - und der handelnden Person und ihrer uneingeschränkten Hingabe im Machen wie im Sehen, die die Wahrnehmung einfordert.

Dabei schmeicheln die Bilder zu keinem Zeitpunkt den Augen des Betrachters. "Wenn ein Bild unbequem ist, ist es gut", wird der Künstler zitiert. Die im Grunde fast immer zeichnerische Geste, ihr Prozess, ihre Energie, ihre Offenheit und Unabgeschlossenheit, die Potenz der Bewegung, die all dies beinhaltenden Gesten an sich und deren Spuren sind das zentrale Thema der Bilder von albertrichard Pfrieder«.

Wolfgang Kühr beschreibt: »Jörg Bachs Plastiken besitzen den Aspekt des kommunikativen Appells, ausgelöst durch die sich immer wieder zurückziehenden und hervortretenden Linien und Flächen, Öffnungen und Durchblicke, Spiegelungen und Verzerrungen. Realität lässt sich nur kommunikativ und interaktiv ergründen, im Zusammenspiel von Skulptur und Betrachter. Den Blick des Betrachters dabei ein wenig zu führen, ist das Recht und die Kunst von Jörg Bach«.



Werke von albertrichard Pfrieder sind bis 16. Februar im Städtischen Museum Engen + Galerie zu besichtigen. *Bild: Pfrieder*



Zu den Plastiken von Jörg Bach, die ebenfalls in der ersten Ausstellung der Stubengesellschaft Engen im Jahr 2020 zu besichtigen sind, gehört auch das Werk »Neuland«. *Bild: Bach*

Schwarzwaldverein Engen-Hegau Mitglieder-versammlung

Engen. Die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau findet am Mittwoch, 22. Januar, im katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Neben Berichten der Vorstandschaft werden auch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Des Weiteren wird über das Wanderprogramm 2020 informiert. Im Anschluss zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit den Eindrücken vom Wanderjahr 2019.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen bei Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Stadtwerke Engen Stromausfall durch technischen Defekt

Engen. Ein technischer Defekt an einem Hausanschluss verursachte am Dreikönigstag ab 9 Uhr für mehrere Stunden eine Versorgungsunterbrechung bei vierzehn Haushalten in Engen in der Hermann-Löns-Straße. Der Schaden wurde durch eine defekte Abzweig-Muffe verursacht.

»Stromausfälle sind für unsere Kunden und uns immer unangenehm«, so Thomas Freund, Technischer Leiter der Stadtwerke Engen.

Die Stadtwerke Engen bitten um Verständnis.

Senioren Welschingen Lichtbildervortrag

Welschingen. Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft Welschingen findet am Mittwoch, 22. Januar, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Hohenhewenhalle in Welschingen zur gemeinsamen Fahrt zur Raststätte »Ost«. Dort hält Alfred Rigling einen Lichtbildervortrag. Gäste sind willkommen.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**
Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... **Schnitzel-Tage!**
- mal kurz was für die Pfanne:

Jägerschnitzel
mit Champignons und Speck
100g **1,49 €**

Putenschnitzel
natur 100g **1,39 €**

Rindspätzle
zart, in Zwiebeln mariniert
100g **1,90 €**

Hähnchenschnitzel
paniert 100g **1,49 €**

**Allgäuer
Minutenschnitzel**
mit Käse-Laugenpanade
100g **1,39 €**

Kalbsschnitzel
so zart und fein 100g **3,49 €**

frittierte Mini-Schnitzel
mit Chilisauce 100g **1,99 €**

...und Samstag ab 10 Uhr:

**frische Grill-Häxle,
Zwiebelsteaks und
kesselfrische Weiss-
würste ...mmmh!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sanierung der Grundschule Welschingen rückt näher

Gemeinderat stellt erforderliche Mittel in den Haushalt ein

Engen (her). Auch wenn in den vergangenen Jahren einzelne Erneuerungen und Umbauten aufgrund von Brandschutzvorschriften vorgenommen wurden, steht an der Grundschule Welschingen 50 Jahre nach ihrem Bau eine grundlegende Erneuerung der Fenster, des Daches und der Fassade sowie der Gebäudetechnik noch aus.

Diese Sanierung soll nun konkret angegangen werden, weshalb auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben zusammen mit den Fachplanern ein energetisches Sanierungskonzept entwickelt wurde, das im Technischen und Umweltausschuss am 26. September vom Fach-

planer und Energieberater vorgestellt wurde.

»Zu der Summe der reinen Sanierungsarbeiten in Höhe von rund 929.000 Euro kommt noch die energetische Sanierung hinzu«, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember und ging detailliert auf die (nach aktueller Hochrechnung) Gesamtkosten in Höhe von 1,75 Millionen Euro ein.

Es sei vorgesehen, noch im Jahr 2019 einen Förderantrag für Mittel aus dem kommunalen Sanierungsfonds zu stellen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahme Ende

2022 abgeschlossen werden kann. Als Ziel formulierte Distler, im Jahre 2020 mit der Sanierung zu beginnen. Bedingt durch den Schulbetrieb könne die Sanierung nur in Abschnitten, sprich stockwerkweise, über einen längeren Zeitraum erfolgen. »Auch wenn das Gebäude nicht sehr groß ist, ist dies eine sehr komplexe Maßnahme und wir werden um Container als Zwischenlösung nicht herumkommen«, erläuterte Distler. Das verursache weitere Kosten.

Im aktuellen Haushaltsplanentwurf sind insgesamt 1,5 Millionen Euro eingestellt. Das Haushaltsjahr 2020 soll mit

300.000 Euro und einer Verpflichtungsermächtigung von 500.000 Euro belastet werden. Die Mehrauszahlungen werden erst in den folgenden Haushaltsjahren zahlungswirksam. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2020, 2021 und 2022 einzustellen.

»Ich hatte wirklich nicht erwartet, dass eine so hohe Summe hinter dieser Maßnahme steht«, erklärte UWW-Gemeinderat Armin Höfler abschließend und wertete die beschlossene Sanierung/Erneuerung besonders auch als »deutliches Bekenntnis zum Schulstandort Welschingen«.



Herzliche Worte des Dankes für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und »sachliches, gutes Zusammenwirken« sprach (von links) Bürgermeister Johannes Moser anlässlich der Auflösung des Gutachterausschusses infolge der Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen ab 1. Januar an Hauptamtsleiter Patrick Stärk, Vorsitzender (18 Jahre), Hans-Peter Kirchmann (18 Jahre Gutachter), Stadtbaumeister Matthias Distler, stellvertretender Vorsitzender (22 Jahre), Peter Pütz (32 Jahre), Peter Kamenzin (18 Jahre), Klaus Bercher (23 Jahre) und Bürgerbüro-Leiter Thomas Maier (er übernahm seit 1988 die Aufgaben der Geschäftsstelle) aus. Auf dem Bild fehlen Thomas Fromm (14 Jahre Gutachter) und Emil Veit (18 Jahre). Bis 1974 waren die jeweiligen Gemeinderäte der selbständigen Kommunen mit den Aufgaben der Grundstücks- und Gebäudebewertung betraut. Von 1975 bis 1977 oblag diese Aufgabe einem Gutachterausschuss bei der Gesamtstadt Engen und von 1978 bis 1979 dem Landratsamt. Seit 1980 bestand die bis 31. Dezember 2019 gültige Struktur. Insgesamt waren in dieser Zeit 36 fachkundige Gutachter für den Gutachterausschuss der Stadt Engen tätig. »Das Gesamtvolumen der 460 Gutachten seit 1980 betrug 147.812.931,57 Euro«, ließ Moser Zahlen sprechen. Es habe auch insgesamt 60 Geschäftsstellengutachten, meist für das Sozialamt beim Landratsamt, mit einem Volumen von gut 12 Millionen Euro gegeben

Bild: Hering

Im Gemeinderat notiert Vergaben für Sporthallen-Neubau

Engen (her). Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Oktober der von Stadtbaumeister Matthias Distler vorgestellten Planung für den Neubau der Sporthalle Engen an der Jahnstraße zugestimmt hat, standen auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Jahres 2019 erste Vergaben. Einstimmig erteilte der Gemeinderat der Hürig Licht- und Elektroplanung, Konstanz, den Auftrag für die Elektrofachplanung in Höhe von 73.097,03 Euro, der Mäder Ingenieure GbR, Engen, den Auftrag für die Tragwerksplanung in Höhe von 136.210,35 Euro und den Auftrag für die Wärmeschutz- und Energiebilanzierung für 4.730,25 Euro sowie dem Ingenieurbüro Peter Blum, Reichenau, den Auftrag für die Technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) in Höhe von 78.073,67 Euro (jeweils brutto).

Im Vorfeld des Beschlusses hatte Distler darauf hingewiesen, dass mit allen drei Firmen sehr erfolgreich unter anderem bei der Planung der Grundschule Engen, der Kindertagesstätte »Im Baumgarten«, dem Neubau der Stadthalle sowie dem Neubau der Flüchtlingsunterkunft zusammengearbeitet worden sei.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Sportpreise für das Jahr 2019

Sportlerehrung am 14. Februar in der neuen Stadthalle

Engen. Die Stadt Engen würdigt Leistungen ihrer Sportlerinnen und Sportler für das Jahr 2019. Dafür laden die Stadt Engen und der Sportausschuss die Sportler, deren Trainer und Angehörige sowie alle Sportinteressierten am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in die neue Stadthalle in Engen ein.

Für das Jahr 2019 können 87 Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten wie Tischtennis, Leichtathletik, Motorsport, Sportschießen, Fußball, Kunst-Rad und Taekwondo für ihre Erfolge geehrt werden. Dieses Mal werden bei dieser Sportlerehrung auch Sportlerinnen und Sportler aus den Sparten Skisport und Hallenhockey geehrt werden. Außerdem werden dieses Jahr drei Sonderpreise vergeben. Gastredner ist Hans-Ulrich Wiedmann, Leiter des

Olympiastützpunktes (OSP) Freiburg-Schwarzwald. Athletinnen und Athleten benötigen neben Vereinen, Landes- und Spitzenverbänden eine professionelle Betreuung an Bundes- und Olympiastützpunkten. Der examinierte Sportpädagoge wird über seine Erfahrungen im Bereich Förderung und Entwicklung von Nachwuchs- und Spitzensportlern im OSP Freiburg-Schwarzwald berichten. Musikalisch begleitet wird die Sportlerehrung durch die Musikschule Engen unter Leitung von Esther Meiers. Die Besucher dürfen sich außerdem auf eine mitreißende Vorführung der »Hip Hop«-Tanzgruppe des TV Engen unter Leitung von Melissa Jones freuen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Der Rotary Club A 81 Bodensee-Engen ist bei der Baumpflanzaktion 2020 dabei: 1.000 Bäume in 1.000 Kommunen will der Gemeindegtag Baden-Württemberg pflanzen lassen. Die Stadt Engen macht mit und will darüber hinaus mit einer Bürgeraktion für jeden Einwohner einen Baum pflanzen. Mit dabei ist der Rotary Club A 81 Bodensee-Engen, der schon 2018 im Walddistrikt Spöck 800 Weißtannen gepflanzt hat. Rund 11.000 Bäume sind eine andere Hausnummer, und dabei werden viele helfende Hände benötigt. Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich bei der amtierenden Präsidentin Dr. Angela van der Goten für die Zusage und überreichte einen symbolischen ersten Baum der Aktion. Die Baumpflanzungen finden am 14. und 28. März statt. Näheres zur Aktion wird in den örtlichen Medien noch bekannt gegeben.

Bild: Rotary Club



Weihnachtsbaum und Storch: Diese eher ungewöhnliche Kombination ist in Welschingen anzutreffen, wo Erwin Gut die Entdeckung machte, dass ein fremder Storch seit einiger Zeit das Storchennest auf dem Alten Rathaus besetzt. »Dieser Storch ist unberingt und somit ist seine Herkunft nicht festzustellen«, so Gut. In der Silvesternacht sei der Storch aus Angst vor den Böllern und Silvesterraketen geflüchtet und erst zwei Tage später zurückgekehrt. »Eigentlich wäre es besser für ihn, wenn er, wie seine Artgenossen, den Winter im warmen Süden verbringen würde. Noch findet er bei uns Nahrung auf den nahe gelegenen Äckern und Wiesen. Sollte es aber kälter werden und der Boden gefroren sein, muss er sich füttern lassen«, befürchtet der Welschinger Storchfreund.

Bild: Erwin Gut

Angebot von Do., 09.01. bis Mi., 15.01.2020

Schw.-Hals		
– mager, auch als Steak geschnitten –	100 g	–,99 €
Paprikalyoner – mit viel frischem Paprika –	100 g	–,99 €
Weißwürste Münchner Art		
– mit frischer Petersilie –	100 g	–,89 €
Tortenbrie – 50 % Fett i. Tr. –	100 g	–,99 €

Wochenendknüller Do., 09.01. bis Sa., 11.01.2020

Versch. Pfannengerichte		
– Schweine-, Rind- oder Putenfleisch mit Speck, Zwiebeln, Champignons oder Gemüse küchenfertig zubereitet –	100 g	nur 1,19 €

Super-Knüller am Dienstag, 14.01.2020

Cordon bleu		
– Schw.-Rücken mit Schinken und Käse gefüllt –	100 g	nur 1,19 €
Do.: 09.01.	Schw.-Medaillons	
	in Champignonrahmsauce	
Fr.: 10.01.	pan. Fischfilet	
Mo.: 13.01.	Kassler Hals	
Di.: 14.01.	Bratwurst in Zwiebelsoße	
Mi.: 15.01.	gekochte Knöchele, Lasagne	

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Jeden Montag ab 14.30 Uhr frische Blut- und Leberwürste, gekochter Schw.-Bauch, frisches und gekochtes Sauerkraut. Wurstsuppe gibt's gratis.

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

»Wir werden auch in die Höhe bauen müssen«

Verwaltung beantwortete

»Große Anfrage« der CDU-Fraktion zum Thema Wohnraum

Engen (her). »Laut Prognose soll die Einwohnerzahl der Stadt Engen bis zum Jahr 2030 um circa 1.700 Menschen wachsen«, leitete Bürgermeister Johannes Moser in der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember die Beantwortung einer »Großen Anfrage« der CDU-Fraktion ein. Angesichts des knappen Wohnraums auch in Engen und den Ortsteilen hatte diese um einen Überblick über die bestehende Situation und die geplante Entwicklung in den kommenden Jahren gebeten (der *HegauKurier* berichtete über die Anfrage). Stadtbaumeister Matthias Distler ging anhand einer Präsentation auf die einzelnen Fragen ein.

»In den kommenden drei bis fünf Jahren entstehen in Engen und den Ortsteilen insgesamt 330 neue Wohneinheiten«, führte Distler aus. 55 Wohnungen seien bereits fertiggestellt, 130 derzeit im Bau und 145 in Planung. »Mit 114 handelt es sich am häufigsten um Drei-Zimmer-Wohnungen im Bereich von 74 bis 115 Quadratmetern, gefolgt von 66

Zwei-Zimmer-Wohnungen, 49 Vier-Zimmer-Wohnungen, 16 Ein-Zimmer-Wohnungen und sechs »Fünf-Zimmer-Wohnungen«, ging der Stadtbaumeister ins Detail. Von 79 Projekten sei die genaue Wohnungsgröße noch unbekannt.

In den aktuellen Baugebieten seien keine Grundstücke mehr verfügbar, betonte Distler, und bei der Ermittlung der Innenentwicklungspotenziale habe sich ergeben, dass es in der Kernstadt lediglich 36 leer stehende Gebäude gebe und nur rund 6,2 Hektar Baulücken (grundsätzlich aktivierbar).

Auf die Frage »Wie viele Bauplätze und wie viele Quadratmeter Wohnraum außerhalb der bereits genehmigten Flächen wären relativ schnell bebaubar?« bezifferte Distler die im Flächennutzungsplan (FNP) 2000 bestehenden Flächenpotenziale mit circa 13 Hektar in der Engener Kernstadt und mit rund 11 Hektar in den Stadtteilen. Davon könnten bis 2035 etwa 35 Prozent realisiert werden, was rund 4,55 Hektar in der Kernstadt und circa 3,85 Hektar

in den Ortsteilen entspreche. Bei einer Belegungszahl von zwei Einwohnern ergäben sich daraus rund 148 Wohneinheiten.

Nach einer alternativen Bedarfsermittlung des Instituts für Stadt- und Regionalentwicklung (IfSR) im FNP-Entwurf für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Engen gehe die »Modellrechnung Wohnungsbedarfe 2015 bis 2035« von einem unter anderem aufgrund der wachsenden Haushaltszahl entstehenden Wohnungsneubedarf von 1.253 Wohneinheiten aus, was 60 Wohneinheiten pro Jahr entspreche, so Distler. »In diesem Rahmen bewegen wir uns momentan«. Signifikant sei dabei der prognostizierte Anstieg der Ein-Personen- (13 Prozent) und der Zwei-Personen-Haushalte (14 Prozent).

»Wir können nicht nur auf Ein-Familien-Häuser setzen, sondern brauchen auch in Engen günstigen Wohnraum und werden deshalb in die Höhe bauen müssen«, ging Bürgermeister Moser auf die von der

CDU-Fraktion formulierte Frage nach den Vorstellungen der Verwaltung im sozialen Wohnungsbau ein. Hier biete sich die Zusammenarbeit mit einer Baugenossenschaft an. »Wir müssen nicht alles selbst machen«, empfahl Moser die Suche nach einem »Partner«, dem man »klare Vorgaben« machen müsse.

Hinsichtlich der Erschließung von Bauland erinnerte Distler an die Beratung über mögliche Bauflächen, zuletzt im Technischen und Umweltausschuss am 28. November. »Ergebnis war, dass die Fläche an der Schwarzwaldstraße weiter untersucht wird«. Sobald die Fragen zu Erschließung (Wasser, Abwasser), Lärmschutz (K6130), Baugrund/Topographie, Eigentumsverhältnissen und Naturschutz (FFH Mähwiesen) geklärt seien, werde der Bebauungsplan aufgestellt und die Flächen entwickelt. Mit einer Vermarktung und Erschließung sei im Jahr 2021 zu rechnen, mit der Bebauung 2022. Zudem wies Distler auf das Bebauungsverfahren »Guhhaslen III« hin.

Neuer Fahrplan im Stadtbusverkehr

Aus den Linien 1 und 5 wird Linie 308

Engen. Seit 7. Januar gilt ein neuer Fahrplan im Stadtbusverkehr Engen. Aus den Linien 1 und 5 wird die Linie 308. Der Fahrplan wurde auf die Schulzeiten abgestimmt. Gefahren wird die Linie durch den Busbetrieb Stadtbus Tuttlingen Klink

GmbH. In den ersten Wochen werden zwei Busvarianten getestet. Zunächst fährt für drei Wochen ein Gelenkbus, danach zwei normale Linienbusse. Die für den »Cityfuchs« bessere Lösung wird zukünftig dauerhaft umgesetzt.



Kiosk zu verpachten

Die Stadt Engen sucht für den in der Altstadt (neben dem Pfarrhaus) gelegenen Kiosk einen neuen Pächter. Der Kiosk liegt sehr zentral in der schönen sanierten Altstadt.

Interessierte melden sich bitte schriftlich bis zum 24. Dezember 2020 bei der Stadt Engen, Bauverwaltung, Marktplatz 2, D-78234 Engen. Auskünfte erteilt gerne Petra Ganter, Telefon 07733 502-243, E-Mail: PGanter@engen.de



Auch Annika (links) und Timea waren unter den über 70 kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauern, die sich den herzigen Weihnachtsfilm über Pettersson und Findus im Kinderkino in der Stadtbibliothek anschauten. Der Film wurde allen Kindern ab fünf Jahren im Rahmen des Engener Weihnachtsprogramms »Sternstunden im Advent« gezeigt und fand in Kooperation von Kulturamt und Stadtbibliothek statt.

Bild: Stadt Engen

Fasnachtseröffnung

Narrenzunft Engen lädt am 11. Januar ein

Engen. Die Vorbereitungen für die kommende Fasnachtsaison laufen bereits auf vollen Touren. Wie immer beginnt bei der Narrenzunft Engen die fünfte Jahreszeit mit der »Fasnachtseröffnung«. Der Auftakt der Engener Fasnacht ist traditionsgemäß am Samstag nach »Dreikönig«, dem Eulalientag, und wird vom Fanfarenzug eröffnet.

Präsident Sigmar Hägele lädt die ganze närrische Bevölkerung von nah und fern am Samstag, 11. Januar, um 20 Uhr herzlich-närrisch in das Katholische Gemeindezentrum in Engen ein. Die Besucher werden einen schönen Abend mit vielen Gästen sowie allen Freunden

und Gruppierungen der Engener Narretei erleben. Es wird auch dieses Jahr das Ziel sein, gemeinsam die Fasnet und das heimische Brauchtum mit Leben und närrischem Geist zu füllen und für die Öffentlichkeit interessant zu gestalten. Neben Ehrungen und der Ordensverleihung an verdiente Narren stehen auch einige Vorträge auf dem Programm.

Die Narrenzunft würde sich freuen, zahlreiche Gäste zu diesem närrischen Abend bei Musik und Tanz mit Alleinunterhalter Johannes Kern begrüßen zu können, wie immer im »Narrenhäs« mit Orden und Ehrenzeichen sowie viel Humor und guter Laune.

Hanselehäs

Letzter

Verleihtermin

Engen. Der letzte Termin zum Verleih von Hanselehäusern ist am Samstag, 11. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr in der Narrenstube, Klostersgasse 15, mittlerer Eingang. Wer noch Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diesen Termin vormerken.

Wichtig: Die Narrenzunft weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass privat erworbene Hanselehäuser nur durch angemeldete Mitglieder getragen werden dürfen. Das heißt, am rechten Oberarm muss die offiziell vergebene und registrierte neue Häsnummer angebracht sein. Zudem ist bei Umzügen und an Fasnacht der aktuelle Laufbändel zu tragen, unter anderem auch als Versicherungsnachweis.

Einen Termin für Blaufärber oder Berglermer gibt es im neuen Jahr nicht mehr, in dringenden Fällen bitte Kontakt mit dem Narrenzunft-Präsidenten Sigmar Hägele aufnehmen (Tel. 0177/6588610).

Informationen wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

Narrenzunft Engen

Arbeitseinsatz

Engen. Die Mitglieder der Narrenzunft treffen sich am Samstag, 11. Januar, um 9 Uhr am Lager in der Scheffelstraße zum Abbau der Weihnachtsbeleuchtung und anschließenden Herichten des Katholischen Gemeindezentrums für die Fasnachtseröffnung.

Das Orgateam und Präsident Sigmar Hägele würden sich über zahlreiche Mithilfe sehr freuen, um alle Aufgaben, die an diesem Tag erforderlich sind, rechtzeitig abschließen zu können. Mit vielen HelferInnen ist es dann auch möglich, gemeinsam am Abend in die neue Fasnachtsaison zu starten.

Rollizunft Welschingen

Busfahrt nach Deißlingen

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen weist darauf hin, dass am Samstag, 11. Januar, um 13 Uhr ein Bus am Gasthaus »Bären« nach Deißlingen abfährt, wo die Holzer den Baum um circa 14 Uhr stellen mit anschließendem Umzug. Die Rückfahrt wird noch bekannt gegeben. Im Bus sind noch Plätze frei. Bitte bei Kassier M. Hersteinstein anmelden oder unter Schriftführer@Rollizunft.de. Infos auch auf der Homepage.

In den Startlöchern

Fasnetvorbereitungen in Zimmerholz

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz beginnt mit den Vorbereitungen für die kommende Fasnet. Auf der Martinisitzung wurde das diesjährige Fasnetsmotto beschlossen. Der Narrenfahrplan wird in den nächsten Wochen an die Zimmerholzer Haushalte verteilt und ist auch über www.holzklötzle.de einsehbar. Die einzelnen Gruppen planen bereits für ihre Auftritte am Buntten Abend.

Die Gruppe der Kinder im Kartengartenalter freut sich auf

weitere Verstärkung und lädt alle interessierten Kinder zur Teilnahme ein. Für ersten Kontakt und weitere Informationen steht gerne Sina Teloy bereit (Tel. 0151/8804371).

Die Ausleihe vom Holzklötzlehäs mit Klötzle für Kinder oder Erwachsene koordiniert Jessica Müller (Tel. 07733/948371). Interessenten vereinbaren einfach einen individuellen Termin zur Übernahme. Der Narrenrat lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zimmerholzer Fasnacht herzlich ein.

Übrigens

... begann die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2019 mit einer **Gedenkminute** für den verstorbenen langjährigen Gemeinderat und Feuerwehrkommandanten Rudolf Sprenger. Bürgermeister Johannes Moser erinnerte an die kommunalpolitischen Verdienste des Verstorbenen, der sich als Gemeinderat von 1971 bis 1975 für die damals noch selbständige Gemeinde Anselmingen und von 1980 bis 1994 für die Stadt Engen engagierte. Zudem war Rudolf Sprenger von 1953 bis 1997 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und fungierte ab 1971 als Kommandant der Abteilung Anselmingen. In Anerkennung seiner vielfältigen kommunalen und ehrenamtlichen Verdienste wurde Rudolf Sprenger im Jahr 2012 die Bürgerehrung der Stadt Engen zuteil.

... regte UWW-Gemeinderat Peter Kamenzin für die Hewenstraße und die Scheffelstraße die Erstellung eines **Verkehrs- und Parksysteams** an. Sobald die im Bau befindlichen Mehrfamilienhäuser bezogen würden, sei mit deutlich mehr Durchgangs- und Parkverkehr zu rechnen, befürchtet Kamenzin. Bürgermeister Johannes Moser sicherte zu, dass das Ordnungsamt sich mit dem Thema befassen werde.

... informierte SPD-Gemeinderätin Conny Hoffmann den Gemeinderat, dass sie vom Elternbeirat der Grundschule Welschingen darauf angesprochen worden sei, dass nach dem Busfahrplan des neuen Betreibers des Linienbusverkehrs ab Januar **die Anfahrt der Welschinger Grundschule** zur zweiten Stunde nicht mehr eingeplant sei. Hauptamtsleiter Patrick Stärk sagte ein Gespräch mit dem Elternbeirat zu.

... erhielt die Stadt Engen im Rahmen der vierten Teilzahlung des kommunalen Finanzausgleichs 2019 eine weitere Rate für die **Digitalisierung an Schulen** in Höhe von 94.583,62 Euro. »Die Förderung wurde vollständig den einzelnen Schulbudgets zugeteilt«, informierte Bürgermeister Johannes Moser den Gemeinderat und richtete dem Gremium den Dank der Schulen aus. Insgesamt erhielt die Stadt eine Förderung für die Digitalisierung an Schulen in der Gesamthöhe von rund 195.925,18 Euro. Davon gingen (auf-/abgerundete Beträge) 35.761 Euro an die Grundschule Engen, 11.646 Euro an die Grundschule Welschingen, 85.464 Euro an den Anne-Frank-Schulverbund, 58.700 Euro ans Gymnasium Engen und 4.356 Euro an die Hewenschule Engen.

Gabriele Hering

Kinderbetreuungs- platz benötigt?



Anmeldewoche in den Kinderbetreuungs- einrichtungen

vom
**20. bis 31.
Januar 2020**

STADT
ENGGEN
IM HEGAU

Sprechzeiten in der Anmeldewoche

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2020/2021

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Krippe Im Baumgarten, Im Baumgarten 6b
Betreuung von Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur
 Vollendung des 3. Lebensjahres mit **Ganztagesbetreuung**
 Montag - Donnerstag von 9 bis 15 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung.
 Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca,
 Telefon 360 31 11

Kinderhaus Glockenziel - Im Glockenziel 11
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im
 Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren
Kindergarten, Tagesstätte und Hort
 Montag - Freitag von 9 Uhr bis 15 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald,
 Telefon 977366

Kindergarten St. Martin - Am Maxenbuck
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
 Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von und 14 Uhr bis 16:30 Uhr
 Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert,
 Telefon 8833

Kindergarten St. Wolfgang - Klostergasse 15
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
 Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 16:30 Uhr
 Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger ,
 Telefon 2897

Kindergarten Anselfingen - Auf der Höhe 5
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
 Montag - Donnerstag von 14 bis 16 Uhr
 Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher,
 Telefon 8770

Kindergarten Welschingen
Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) - Turmstraße 31
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
 Krippe ab dem 1. Lebensjahr
 Montag bis Freitag: 8 bis 10 Uhr
 Ansprechpartnerin: Leiterin Nadia Schätzle-Jedlicka, Telefon 7949

Kindergarten Sonnenuhr
Kindergarten, Kinderkrippe (VÖ), Tagesstätte
 - Jahnstraße 3a
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im
 Kindergarten und Tagesstätte; Krippe ab dem 1. Lebensjahr
 Montag - Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 oder nach vorheriger telefonischer Absprache
 Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller, Telefon 1612

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten - Goethestraße 4
Betreuung von Kinder im Alter von 2 bis Schuleintritt
 Montag - Freitag von 11 Uhr bis 12 Uhr in der Anmeldewoche, sonst
 am Infonachmittag, 29.01.20 , 15 bis 17 Uhr und nach telefonischer
 Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 6761 Ansprechpartnerin: Karola Entfellner

Anmeldewoche

Für Kindergärten, Tagesstätte, Krippe
und Hort Kindergartenjahr 2020/2021

Engen. Im September 2020 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit die Stadt Engen sowie der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik als Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen die Belegung der einzelnen Einrichtungen frühzeitig planen können, muss vorab der Bedarf ermittelt werden.

Es ist deshalb besonders wichtig, dass alle Eltern, die im kommenden Kindergartenjahr (01.09.2020 bis 31.08.2021) eine Kinderbetreuung benötigen, diese auch verbindlich anmelden.

Wie bereits in den Vorjahren wird eine gemeinsame Anmeldeaktion durchgeführt.

Die Anmeldewoche findet vom 20. bis 31. Januar 2020 in allen Engener Kinderbetreuungseinrichtungen statt.

Die Eltern werden gebeten, sich an die Termine zu halten, damit der laufende Betrieb der Einrichtung nicht gestört wird.

Es wird darum gebeten, von Doppelanmeldungen abzusehen.

Sobald die Anmeldungen eingegangen sind, wird der Bedarf ermittelt und die Kindergarten-Gruppen eingeteilt. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Kinder in der Einrichtung aufgenommen werden, in der sie angemeldet wurden. Die Kindergartenträger werden jedoch versuchen, dies zu ermöglichen.

Der Hort für Grundschul Kinder im Kinderhaus Glockenziel bietet eine Betreuung von täglich 5 Stunden (12 bis 17 Uhr und morgens ab 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn) mit der Möglichkeit der

Einnahme eines Mittagessens an. Das Platzangebot für den Grundschulhort ist auf maximal 20 Kinder begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als freie Hortplätze vorhanden sind, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach »sozialen Kriterien« vergeben.

Eine Betreuung während der Schulferien wird voraussichtlich ab den Osterferien 2020 im Rahmen des Angebots für Ferienbetreuung zentral für alle Grundschul Kinder in einem neuen Betreuungsangebot an der Grundschule stattfinden. Eine Betreuung im Kinderhaus Glockenziel wird in den Schulferienzeiten nicht mehr angeboten.

Kinder, die für den Besuch der Ganztageschule angemeldet sind, können nicht gleichzeitig den Hort für Grundschul Kinder besuchen.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kinderbetreuungseinrichtung kann nur dann sichergestellt werden, wenn die Anmeldungen in der Anmeldewoche getätigt werden. Nachträglich eingereichte Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden, was zu einem späteren Aufnahmezeitpunkt als dem gewünschten führen kann.

Ein benötigter Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ist der Stadtverwaltung Engen mindestens sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme mitzuteilen.

Für weitere Auskünfte stehen Martina Berner, Tel. 07733/502-217, Heike Kunle, Tel. 07733/502-248, und Marina Weh, Tel. 07733/502 245, gerne zur Verfügung.

Geplante Windräder in Tengen

Informationsveranstaltung am 20. Januar in Stetten

Tengen/Stetten. Die Stadt Tengen ist Eigentümerin eines großen Waldgrundstücks im Gewann Brand in Watterdingen. Die Stadt Tengen wurde angefragt, ob das Grundstück zur Errichtung eines Windparks mit drei Windkraftanlagen angepachtet werden kann.

Zugleich hat der Gemeinderat von Tengen entschieden, dass die Bürgerinnen und Bürger über die Verpachtung abstimmen sollen. Deshalb wird es am 8. März 2020 einen Bürgerentscheid in Tengen geben. Im Vorfeld findet ein umfangreicher Informations- und Dialogprozess statt.

Um auch die umliegenden Ge-

meinden über die geplanten Windräder zu informieren, wird die Bevölkerung herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 20. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Stetten.

Die Bürgerinnen und Bürger in Stetten und Leipferdingen können zwar aus rechtlichen Gründen nicht am Bürgerentscheid teilnehmen, sollen aber dennoch frühzeitig bezüglich des Windparks informiert und angehört werden.

Neben Informationen von Bürgermeister Marian Schreier besteht auch die Möglichkeit, Fragen zum geplanten Projekt zu stellen.

»Stetten ist am stärksten tangiert«

Gemeinderat erhielt Informationen zu geplantem Windpark in Watterdingen

Engen (her). Informationen zu dem von der Stadt Tengen geplanten Windpark im Gewann »Brand« bei Watterdingen trug Stadtbaumeister Matthias Distler dem Engener Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres 2019 vor.

»Mit einer Nabenhöhe von 164 Metern sind die drei geplanten Windkraftanlagen 30 Meter höher als die 2017 im Gewann Verenafohren errichteten Windräder. Gerechnet wird mit einem Jahresstromertrag von rund 30 Millionen Kilowattstunden«, so Distler. Der Standort gelte als einer der windhöflichsten im gesamten Landkreis.

Der Windpark grenze an das bestehende Landschaftsschutzgebiet an. Die nächstgelegene Wohnbebauung am südlichen

Ortsrand von Stetten sei rund 1.000 Meter von den Windkraftanlagen entfernt, das nächstgelegene Wohngebäude am Ortsrand von Watterdingen Richtung Norden fast 2.000 Meter, berichtete Distler.

Zum Vergleich: Beim Windpark »Verenafohren« beträgt der Abstand nach Wiechs 1.050 Meter.

Auch wenn die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten würden, sei der Engener Teilstort Stetten »in allen Bereichen«, also hinsichtlich des Sichtbezugs, der Schallimmission und des Schattenwurfs, »am stärksten tangiert«, beantwortete der Stadtbaumeister eine entsprechende Frage von CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz.

Kammermusikabend

Am 19. Januar in der Waldorfschule Wahlwies

Hegau. Zu einem Kammermusikabend lädt die Freie Waldorfschule Wahlwies am Sonntag, 19. Januar, um 18 Uhr in den Gelben Saal der Schule. Die musizierten Werke stellen einen exemplarischen Ausschnitt aus Telemanns Flötenkammermusik dar und spiegeln die Band-

breite seines kompositorischen Schaffens. Die verschiedenen Blockflöten werden gespielt von Heidrun Menzel, begleitet von Florian Götzeler auf der Gambe, Martina Kaspar auf der Violine und Jakob Siecke am Spinett. Eintritt frei, Spenden für den Solidarfonds erbeten.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20 · 78267 Aach · Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660

Fax 0 77 33 / 9 72 31

E-Mail: info@info-kommunal.de

★ Zur Weihnachtszeit ... ★



Zur Weihnachtsfeier der Hewenschule begrüßte Rektorin Nadja Hennes neben den SchülerInnen, Lehrkräften und Eltern auch die städtischen Mitarbeiter im Bildungszentrum. Sie freute sich, dass so viele sich die Zeit genommen hatten, um gemeinsam eine besinnliche Stunde zu erleben. Den christlichen Rahmen der Feier setzte der evangelische Pfarrer Michael Wurster, der geschickt die von den Kindern vorgeführten Themen aufgriff und sie in Bezug zur Bibel und zur Weihnachtsgeschichte setzte. Die Klasse 7-9 hatte zur Begrüßung das Gedicht »Alle Jahre wieder« einstudiert, damit leiteten sie von der Adventszeit zur Weihnachtszeit über. Die Jüngsten zeigten mit der tierischen Weihnachtsgeschichte, was sich die Tiere besonderes zu Weihnachten wünschen: Vom Gänsebraten über Honig, neue Kleider und Schmuck war alles dabei. Erst Ochse und Esel erinnerten die anderen Tiere daran, dass es an Weihnachten um ein Kind und dessen Geburt gehe. Die ganze Gemeinschaft sang immer wieder Weihnachtslieder (linkes Bild), begleitet von Hanne Scheffel am Keyboard und Nadja Hennes am Akkordeon. Rätselhaftes geschah bei Klasse 6-7. In der Familie verschwanden nach und nach sämtliche Süßwaren - und immer wurde es auf die Weihnachtsmaus geschoben. Erst als alles aufgefuttert war, verschwand auch die Weihnachtsmaus wieder. Nachdenklich machte der Beitrag der Klasse 4-5 (rechtes Bild). Vier Kerzen, die für Liebe, Frieden, Freude und Hoffnung standen, wurden immer wieder ignoriert und ausgepustet. Allein die Hoffnung vermochte es, die anderen Kerzen wieder zu entzünden, denn so lange es Hoffnung in der Welt gibt, können auch die anderen Kerzen brennen. Zum Abschluss bildeten alle einen großen Kreis im Foyer und gaben symbolisch das Licht des Friedens untereinander weiter zum Lied »Wir tragen dein Licht«.

Bilder: Hewenschule Engen



Weihnachtsbesuch im Pflegeheim Engen: Den HBK-Standort Engen, also die Bewohner des Altenheims und der Kurzzeitpflegeeinrichtung im ehemaligen Engener Krankenhaus, besuchte am Vormittag des 19. Dezember die Geschäftsführung in Begleitung des Engener Bürgermeisters und der Heimleitung und Leitung der Kurzzeitpflege. Das rechte Bild zeigt die Bewohner (vorne von links) Edwin Jäger, Gerda Meßmer und Josef Zepf, die sich über den Besuch, die Weihnachtsgrüße und das kleine Präsent, das ihnen (hinten von links) GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer, das pflegerische Heimleitungsteam Patricia Bolte und ihre Stellvertreterin Melanie Walter sowie Verwaltungsleiter Peter Marschall überbrachten, freuten. Das Alten- und Pflegeheim Engen erfreue sich nach wie vor großer Beliebtheit und sei voll belegt, wusste Patricia Bolte zu berichten. Für die Weihnachtszeit hatte die Belegschaft das Haus wunderschön geschmückt, an den Weihnachtstagen wurden die Bewohner wieder besonders verwöhnt. Im linken Bild freute sich Helga Scherzer aus Radolfzell über den Besuch von Geschäftsführer Peter Fischer, dem Engener Bürgermeister Johannes Moser und Leiterin Monika Wehr, die darauf hinwies, dass auch die Kurzzeitpflegestation gut belegt sei. Aufgrund des hohen Bedarfs wird die Bettenkapazität der Kurzzeitpflege in diesem Jahr von 15 auf 20 Betten erweitert.

Bilder: Jagode/GLKN

... Freude bereitet



Mit dem Theaterstück »Weihnachten ist doch keine Stadt« erfreuten die Kinder der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werkes bei ihrer Weihnachtsfeier die Gäste, zu denen neben zahlreichen Eltern unter anderem auch Vertreter der Engener Schulen, des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz als Träger der Einrichtung sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Engen zählten. Intensiv hatten sich die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler unter Anleitung von Ronja Hoppe, Leiterin der Kinderwohnung, und ihres Teams auf ihren Auftritt vorbereitet, in dem verschiedene Kinder versuchten, der Lokomotivführerin Elsa und ihrer Lokomotive Alma den Sinn von Weihnachten zu erklären. Nach dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied »Es ist für uns eine Zeit angekommen« klang die Weihnachtsfeier mit selbstgebackenem Weihnachtsgebäck, Kaffee und Früchtepunsch gemütlich aus. *Bild: Hering*



Zur traditionellen Weihnachtsfeier hatten sich zahlreiche Bewohner der Seniorenresidenz in der Bahnhofstraße im Gemeinschaftsraum eingefunden und konnten sich in gemütlicher Atmosphäre am festlich geschmückten Tisch austauschen. Zusammen mit Betreuerin Bettina Schoch-Leicher genossen sie Kartoffelsalat und Schinken im Brotteig und warteten gespannt auf den Höhepunkt der Feier: Die Kinder Mayena Farman (Enkelin einer Bewohnerin) und ihre Freundin Saskia Stärk spielten auf ihren Flöten Weihnachtslieder. Elias Farman sang mit den Bewohnern. Zum Schluss verteilten die Kinder selbst gebastelte Sterne mit Weihnachtsgrüßen. *Bilder: Rauser/Schoch-Leicher*

FFW Zimmerholz Kein Christbaumverbrennen

Zimmerholz. Die Freiwillige Feuerwehr Zimmerholz weist darauf hin, dass es in Zimmerholz in diesem Jahr aufgrund von Terminüberschneidungen kein Christbaumverbrennen geben wird. Die Zimmerholzer Bürger werden gebeten, ihre Christbäume zur Abfuhr des Müllabfuhr-Zweckverbandes zu geben.



Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/97231,

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7,
78244 Gottmadingen,
Tel.+Fax 07731/7946196, E-Mail:

gabriele.hering@suedkurier.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann, Singener

Straße 20, 78267 Aach,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, E-Mail:

astridzimmermann@suedkurier.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Auch brisante Themen kamen zur Sprache

Große Weihnachts- und Jubilarfeier beim VdK-Ortsverband Oberer Hegau

Engen/Hegau. In seiner Begrüßung konnte der Vorsitzende Manfred Flegler vor mehr als einhundert Gästen den Bürgermeister Hans-Peter Lehmann der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen willkommen heißen. Bürgermeister Johannes Moser aus Engen und sein Stellvertreter ließen sich entschuldigen und wünschten der Feier einen guten Erfolg. Aus Tengen begrüßte Flegler Bürgermeister Marian Schreier, Bürgermeister Rupert Metzler aus Hilzingen war leider verhindert und ließ seine Wünsche zur Feier ausrichten. Auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung ließ sich entschuldigen und wünschte der Feier einen guten Verlauf und schöne Stunden. Aus dem sozialen Bereich konnte Flegler den Ehrenvorsitzenden des VdK-Kreisverbands, E. Strehlke, Dr. A. Huber vom Amt für Gesundheit, vom VdK-Ortsverein Radolfzell den Vorsitzenden J. D. Lentzsch und die Frauenbeauftragte H. Benedix, außerdem aus Rielasingen Marlene Isele, Leiterin der Selbsthilfegruppe Asthma, begrüßen. Vom VdK-Bezirksverband ließ sich Uwe Würthenberger entschuldigen, vom VdK-Kreisverband begrüßte Flegler den Beisitzer Professor Dr. D. Bezold mit Gattin, außerdem hieß er das Ehrenmitglied des Ortsverbands Oberer Hegau, Ernst G. Hahn aus Rielasingen, willkommen. Des Weiteren begrüßte der Vorsitzende M. Flegler die alljährlich zur Unterhaltung aufspielenden Musiker Rosmarie und Oskar und zu guter Letzt die Mitglieder und Gäste sowie den dazugehörenden Vorstand des Sozialverbandes VdK-Ortsverband Oberer Hegau. Nachdem die Grußworte der Bürgermeister und Ehrengäste

vorgetragen waren, wurde gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen.

In seiner Ansprache ging Manfred Flegler auf die zurzeit sehr brisanten sozialpolitischen Probleme wie Rente, Pflegeversicherung und die allgemeine Weltpolitik ein, die so manchen Teilnehmer nachdenklich stimmten. Anschließend trugen sieben Kinder des Kindergartens Anselmingen ein Weihnachtsspiel unter der Leitung von Gabi De Luca vor, das von den Anwesenden mit großem Applaus bedacht wurde.

Als Dank erhielten die Kinder vom Nikolaus ein hochwertiges Stofftier, Spielutensilien und ein paar Süßigkeiten vom Vorstand. Unter Begleitung der Musik kam dann der Nikolaus und Knecht Ruprecht in den Saal. Mit Unterstützung der Vorstandschaft verteilte der Nikolaus Geschenke und gebackene Klausenmänner an die Mitglieder und Gäste. Lustige und unterhaltsame Weihnachtsanekdoten erzählten Helga Maucher und Regina Strehle.

Nach wiederum gemeinsamem Singen wurden die Ehrungen vorgenommen. Von den 18 für zehnjährige Mitgliedschaft zu ehrenden Personen waren nur drei anwesend. Für fünfundzwanzigjährige Zugehörigkeit wurde Hildegard Hanuja ausgezeichnet. H. Pfeiffer aus Tengen konnte krankheits- und altersbedingt die Ehrung für sechzigjährige VdK-Zugehörigkeit nicht selbst entgegennehmen. Nach diesem kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittagsprogramm hielt der Vorsitzende M. Flegler die Abschlussrede und bedankte sich nochmals bei allen Akteuren, den Musikern, Ehrengästen, den Anwesenden und der gesamten Vorstandschaft.



Der Vorsitzende Manfred Flegler (von links) ehrte Helga Schuhwerk, Ursula Frank und Wolfgang Wagner für jeweils zehn Jahre Mitgliedschaft sowie Hildegard Hanuja für 25 Jahre. Der stellvertretende Vorsitzende Artur Mairer gratulierte ebenfalls herzlich.
Bild: VdK

Rheuma-Gesprächskreis Heute Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich heute, Donnerstag, 9. Januar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach gerne unter Tel. 07733/9969835.

Senioren Bittelbrunn Zusammensein am 14. Januar

Bittelbrunn. Am Dienstag, 14. Januar, treffen sich die Senioren aus Bittelbrunn um 14.30 Uhr in der Restauration Rigling zum ersten Beisammensein im neuen Jahr.



Einen kleinen Geschenkwunsch konnten die Schüler der Klasse 6e der Anne-Frank-Realschule sowie der Klasse 7a des Gymnasiums Engen den Kindern der Kinderwohnung Kunterbunt am Donnerstag, 19. Dezember, erfüllen. Insgesamt konnten 20 Kinder beschenkt werden, die ihr Geschenk aufgeregt und glücklich entgegennahmen. Hierfür bedanken sich die beiden Klassen bei allen Weihnachtsmarktbesuchern, die am Stand der beiden Klassen ein Tombola-Los erworben hatten, dessen Erlös hierfür verwendet wurde.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Winter-Märchen-Vormittag in der Grundschule Engen: Kurz vor Weihnachten erlebte die Krokodilklasse 2c einen ganz besonderen Vormittag. Mit ihren Paten aus der 4c durften die Kinder gemeinsam an drei verschiedenen Stationen einen »Winter-Märchen-Vormittag« verbringen. In der Schulküche wurden aus Butterkekse und Zuckerguss Märchenhäuser gebaut. Als Winterlandschaft davor konnten ergänzend Zuckerwürfel und Gummibärchen verarbeitet werden, so dass man zweifellos spielende Kinder und einen Schneemann erkennen konnte. Im Klassenzimmer entstanden riesige Sterne aus Papiertüten, die an das Märchen Sterntaler anknüpfen sollten. Das dritte Angebot fand in der neuen Leseinsel statt. Hier durfte man zwei Geschichten lauschen und sich dazu ganz bequem hinsetzen. Eine der Geschichten hieß »Es klopft bei Wanja an der Tür«. Schön dabei war zu erleben, wie »Große« und »Kleine« gemeinsam ans Werk gingen und sich gegenseitig unterstützten. Es herrschte eine geschäftige Atmosphäre, bei der sich die Paten viel intensiver kennen lernen konnten. Im Hintergrund waren nicht nur die jeweiligen Klassenlehrer tätig, sondern teilweise Fachlehrer, die pädagogische Assistentin und zwei Eltern, die sich dankenswerter Weise ein bis zwei Stunden zusätzlich Zeit nahmen, damit dieser Vormittag ein voller Erfolg werden konnte.

Bilder: Grundschule Engen

Hohentwiel- Gewerbeschule Informations- abend

Hegau. Im September 2020 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik und Maschinentechnik.

Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens ein- bis zweijähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem oder mechatrischem Ausbildungshintergrund in Frage.

Wer sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabefeldern beruflich vorwärts kommen und Verantwortung übernehmen will, besucht den Informationsabend am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Uhlandstraße 27.

Praxiserfahrene Lehrerinnen und Lehrer werden die Fachschule vorstellen und aktuellen Technikerschülern Erfahrungen und Tipps mitteilen.

Bewerbungsunterlagen können Interessierte dort oder auch noch bis Ende Januar im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen einreichen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage www.hgs-singen.de oder unter Tel. 07731/9571-0.



Für unser **Erlebnisbad** benötigen wir

Kassenpersonal (m/w/d)

Es handelt sich um Teilzeitstellen während der Badesaison, i.d.R. von Mai bis September. Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum 31.01.2020 - wir freuen uns darauf!

Stadtverwaltung Engen

– Personalamt –

Hauptstraße 11, 78234 Engen.

✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733/502203 sowie Petra Ganter unter ☎ 07733/502243 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Bunter Abschluss fürs Turnerjahr

Abwechslungsreiches Jahresabschlussturnen mit kleinen und großen Stars des TV Engen

Engen (rau). Auf eine phantasievolle Reise in die Zukunft nahmen die Nachwuchsturnerinnen und -turner des TV Engen ihr Publikum beim traditionellen Jahresabschlussturnen in der Großsporthalle Mitte Dezember mit. Denn sie durften unter dem Motto »Wenn ich groß bin, werde ich ...« ihre Zukunftspläne vorstellen. Den Auftakt machten die Grundschulturner der ersten und zweiten Klassen: Unter der Leitung von Marita Kamenzin und Gabriele Schlenker führten sie zunächst ganz individuell in das Thema ein: »Wenn ich groß bin, werde ich ... anders sein«. Vielleicht Profi-Sportler? Denn die-

ses Motto bot viel Platz für eine kreative Turnschau, in der die »Schulkinder« unter anderem am Reck und Basketball glänzen durften. Ob Stewardess oder Dressurreiterin, Handball-Profi oder Bauarbeiter, Schornsteinfeger oder Busfahrer - für alle Sportler war etwas dabei, auch der begehrte Wunsch »Prinzessin« wurde berücksichtigt: Die entzückenden kleinen Damen aus der Gruppe Kinderturnen ab vier Jahren hatten unter der Leitung von Beatrix Reiter, Shafika Farman, Alexa Stärk und Emily Steiner einen Parcours einstudiert - immer galant begleitet von ihren »Ritter«-Partnern.



Akrobatisches Geschick zeigten die Schornsteinfeger vom Circus Casanetto auf dem Einrad und an den Geräten.



Die kleinen »Busfahrer« kamen auf der Bus-Bank in die Halle.



Galant: »König« und »Königin« bewältigten die Balancierstation und die anderen Herausforderungen gemeinsam.



Beruf: Prinzessin - dafür konnten die jungen Nachwuchsturner schon einmal üben. Im Prinzessinnenkleid, Ritterkostüm war der Parcours gar nicht so einfach. Auch die fantasievolle Kulisse mit Drachen und Burg-Kulisse begeisterte.



Die »fitten Omis« ließen Krücke und Rollator schnell stehen und fetzten über die Matte. Eine tolle Darstellung der Geräte-Turn-Gruppe I-IV.



Die Gruppe »Tanzen für Kids und Teens« setzte den Schlusspunkt unter die gelungene Turnshow.

Bilder: Rauser

Mit erfolgreichem Test das Jahr abgeschlossen

Leichtathleten des TV Engen nahmen am Hallenwettkampf in Offenburg teil

Engen. Die Trainer Thomas Kamenzin und Achim Ariens, die zehn Nachwuchsleichtathleten des TV Engen nach Offenburg zu einem Hallensportfest begleiteten, konnten mit dem Test für die anstehenden Hallenwettkämpfe zufrieden sein. Die Bestandsaufnahme über den Trainingsstand fiel überwiegend positiv aus.

Im Sprint zeigte Aaron Küchler (M15) mit 7,81 Sekunden über 60 Meter (Bestleistung und Platz 4) aufsteigende Tendenz, Emely-Marie Hoppe (W14) gewann ihren Sprintlauf deutlich mit 8,29 Sekunden und Kathrin Haselwander (W20) erreichte mit guten 8,52 Sekunden den dritten Platz. Die Hürdensprinter konnten die besten Ergebnisse erzielen. Lilly Gefßler (W14) siegte überlegen über die 60-Meter-Hürdenstrecke in starken 9,93 Sekunden, Lara Schellhorn kam in 10,45 Sekun-

den auf den dritten Platz. Sabrina Strötzel (W18) lief gute 9,50 Sekunden (Platz 3). Mit soliden 5,13 Metern im Weitsprung kam sie auf den zweiten Platz. Lara erreichte im Weitsprung 4,78 Meter (Platz 4) und direkt dahinter landete Emely-Marie mit 4,68 Metern.

Im Hochsprung gab es ebenfalls einige gute Ergebnisse. Kathrin Haselwander übersprang 1,45 Meter (Platz 2), Angelina Hellfeuer (W15) 1,40 Meter (Platz 2) und Lilly Gefßler 1,30 Meter (Platz 6).

Leider musste Pechvogel Fabien Braun ohne Ergebnisse wieder zurückkehren.

Die weiteren Ergebnisse: WU18 - 60 Meter: Franka Baumann 8,74 Sekunden, Magdalena Meßmer 8,77 Sekunden; Weitsprung: Franka Baumann 4,45 Meter, Magdalena Meßmer 4,44 Meter, W15 - 60 Meter: Angelina Hellfeuer 9,23 Sekunden.



Zehn Athleten des TV Engen waren in Offenburg aktiv und erfolgreich: (hinten von links) Franka Baumann, Angelina Hellfeuer, Sabrina Strötzel, Magdalena Meßmer, Kathrin Haselwander und Aaron Küchler sowie (vorne von links) Emely-Marie Hoppe, Lilly Gefßler, Lara Schellhorn und Fabien Braun. Bild: privat

BERND

Ellerich

HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00



Unter dem Motto »Jeder Baum schenkt uns Kindern eine Zukunft!« führte die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen auch 2019 wieder zweimal einen Schokoladenverkauf zugunsten der Aktion »plant for the planet« vor dem Edeka-Markt in Engen durch. Bereits im siebten Jahr läuft die Aktion und war wie die Jahre zuvor wieder ein voller Erfolg mit rund 320 verkauften Tafeln der »Guten Schokolade«. Der zusätzliche Gewinn von 200 Euro geht wieder zugunsten »plant for the planet«, die auf ihrem stiftungseigenen Grund in Mexiko Anfang Dezember den fünfmillionsten Baum pflanzen konnte. Dort, wo ein Investor alle Bäume hatte fällen lassen, sind die bereits vor vier Jahren gepflanzten Bäume über 4 Meter hoch und sollen wieder einen großen Wald bilden. Wissenschaftler der ETH Zürich haben 2019 bestätigt, dass die Klimaziele nur mit globaler Wiederaufforstung erreichbar sind. Die BUND-Ortsgruppe ist allen UnterstützerInnen und Claus Holzky vom Edeka-Markt dankbar, der diese Aktion wieder ermöglichte. Bild: BUND-Ortsgruppe

Der Bio-Hofladen

In der Region

Magdalenenhof Hilzingen

Thomas Hägele Tel.07731/60607

Wir sind ab sofort wieder für Sie da!

Mo.-Fr. 8.30 Uhr-12 Uhr u. 13.30 Uhr-18.30 Uhr
Mittwoch am Nachmittag geschlossen
Sa. 8.30 Uhr-13.00 Uhr

Delikate Speisen aus eigener Zubereitung

Mägdebergstr. 10b, Engen-Bittelbrunn, Tel. 077 33/8484

*Heute ist es nun soweit, das Geschäft ist geschlossen.
Es war nicht für die Ewigkeit, auch wenn manche Tränen flossen.
Für Eure Treue danken wir, doch nun ist es vorbei.
Wir packen unsere Koffer, da hilft auch keine Meckerei.
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Familien alles Gute, bleibt so wie Ihr seit.
Auf wiedersehen und bis bald Ihr lieben Leut.
Danke!!! Achim und Rainer*

Gute Vorsätze fürs neue Jahr

Fitness- und Gesundheitskurse beginnen wieder bei der TG Welschingen

Welschingen. Die TG Welschingen bietet wieder folgende Fitness- und Gesundheitskurse an:

Bodyforming: eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Kursbeginn ist am Montag, 13. Januar, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle.

Yoga: Beginn Dienstag, 21. Januar, um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen. Mit Atemübungen, Yogastellungen, Meditation und Entspannung wird das innere Gleichgewicht gestärkt und das Wohlbefinden steigert sich. Beide Kurse sind bereits voll ausgebucht.

Pilates: ein figurformendes Ganzkörpertraining, welches in einzigartiger Weise Kraft mit Beweglichkeit verbindet. In erster Linie wird die oft vernachlässigte Tiefenmuskulatur des Rückens und der Körpermitte trainiert, die Muskeln werden gestreckt und die ganze Körper-silhouette gestrafft.

Es führt zu einer besseren Haltung und Balance und harmonisiert nicht nur Bewegungsabläufe im Alltag, sondern hilft auch bei der Ausübung anderer Sportarten.

Beginn der Kurse ist am Dienstag, 7. Januar, um 9 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen oder am Donnerstag, 9. Januar, um 18 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen. Der Kurs um 18 Uhr ist bereits voll ausgebucht.

Rücken fit: Beginn Mittwoch, 8. Januar, um 8.30 Uhr, um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr im Gymnastikraum Kindergarten in Welschingen. Alles, was dem Rücken gut tut, Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen. In den Kursen um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr sind nur noch wenige Plätze frei.

ZUMBA®Fitness: ab Mittwoch 4. März, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle. Der Kurs kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen. Es macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein absoluter Kalorienkiller.

Rücken stärken: im Bürgerhaus Anseltingen beginnt wieder am

Mittwoch, 8. Januar, um 19 Uhr. Auch hier steht die Kräftigung und Stärkung des Rückens im Vordergrund.

Fit-Mix: ab Mittwoch 8. Januar, um 20 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen sind der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining. Mit oder ohne Handgeräte.

Der Kurs **Jumping®-Fitness** beginnt am Mittwoch, 8. Januar, um 20 Uhr und am Donnerstag, 9. Januar, um 19 Uhr. Der Freitagskurs um 18 Uhr beginnt erst wieder am 6. März, da die Halle freitags vorher belegt ist. Alle Jumping-Fitness-Kurse finden in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht. Anmeldung bitte bei Isabell Hupfeld Tel. 0172/9139470 (für die Kurse am Mittwoch und Donnerstag) oder auf der Geschäftsstelle der TG Welschingen unter der Telefonnummer 07733/504717 (für den Kurs am Freitag).

Bauch-Beine-Po-Gymnastik: Schritt für Schritt zur Traumfigur. Der ganze Körper wird gezielt und wirkungsvoll gekräftigt und gestrafft. Kursbeginn am Donnerstag, 9. Januar, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

Der Start für die **Nordic-Walking-Kurse** ist am Donnerstag, 9. Januar, um 8.30 Uhr oder um 18 Uhr an der Hohen Eiche in Welschingen. Nordic-Walking ist ein Ausdauer- und Herzkreislauftraining und für jedes Alter geeignet. Neulinge werden angeleitet, Stöcke können geliehen werden.

ZUMBA®Fitness-Morgenkurs beginnt am Freitag, 10. Januar, um 8.30 Uhr im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen. Tanja Klöpfer freut sich auf viele begeisterte Tänzer.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder unter tgwelschingen@hegaudata.de.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.tgwelschingen.de.

VfR Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Vorstand des VfR Engen lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung heute, Donnerstag, 9. Januar, um 20 Uhr ins Clubheim in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Rechenschaftsberichte über das abgelaufene Vereinsjahr.

TG Welschingen Pilates - immer dienstagsmorgens

Welschingen. Der Pilateskurs der TG Welschingen findet seit 7. Januar immer dienstagsmorgens um 9 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen statt. Mit Pilates wird nicht nur die Tiefenmuskulatur des Rückens und der Körpermitte trainiert, sondern es fördert auch die Balance und die Haltung des Körpers. Jetzt noch schnell anmelden und fit in den Morgen starten.

Fragen und Anmeldungen zum Pilates-Kurs bei der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.

Hygienevorschriften bei Veranstaltungen Was ist zu beachten?

Hegau. Lebensmittelinfektionen bei Vereins- oder Straßenfesten durch Fehler in der Hygiene beim Umgang mit Lebensmitteln können schnell einen größeren Personenkreis betreffen und ernsthafte Erkrankungen der Verbraucher nach sich ziehen. Daher ist es wichtig, bereits im Vorfeld auf eine ausreichende Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln zu achten.

Der Vortrag mit Diskussionsrunde von Dr. med. Helmut Eckert, Referatsleiter beim Kreisgesundheitsamt Konstanz, am Dienstag, 14. Januar um 19.30 Uhr in der vhs Konstanz, Katzgasse 7, vermittelt die wichtigsten Grundlagen, die beachtet werden sollen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter Tel. 07531/59810 oder www.vhs-landkreis-konstanz.de ist erwünscht.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Solar Shop
Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop



25 Jahre
Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 07733/8851
www.dielenhof.de

- > **Mageres Suppenfleisch, zarte Rindersteaks**
- > **Frische Blut und Leberwürste**
- > **Kesselfleisch, frische Bratwürste**
- > **Friskraut, Almbutter**
- > **Frisches Saisongemüse, Freiland Feldsalat**

.....

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**



PC KLINIK

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

schnellster Service vom PROFI DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pck.de

Toller Jahresabschluss bei bestem Wetter

TV Engen nahm an Silvesterlauf in Tuttlingen teil

Engen. Eine große Gruppe von 30 Mitgliedern des TV Engen nahm an unterschiedlichen Laufwettbewerben des Silvesterlaufs in Tuttlingen teil. Die größte Zahl der TV-Läufer startete über fünf Kilometer. Hierbei erreichte Ulrike Henkel in der W50-Klasse mit dem zweiten Platz die beste Platzierung aller Engener Erwachsenen in einer Zeit von sehr guten 25:53 Minuten. Thomas Kamenzin erzielte in der Männerwertung mit 18:32 Minuten einen tollen dritten Platz. Ebenfalls gut platzierte sich Hanna Komin als Neunte bei den Frauen in exakt 26:00 Minuten.

Auf derselben Strecke starteten auch viele Nordic-WalkerInnen. Gemeinsam in einer Zeit von 39:52 Minuten kamen Michaela Schanz, Gertrud Küchler und Marita Kamenzin als schnellste der Engener Walker ins Ziel. Im abschließenden Zehn-Kilometer-Chiron-Lauf konnte Aaron Küchler in der Klasse U16 mit 48:37 Minuten den hervorragenden dritten Platz erringen. Bereits am Vormittag konnte Enya Minge bei den Schülerin-

nen U10 über 1.000 Meter das Rennen in 4:33 Minuten für sich entscheiden.

Insgesamt waren alle Teilnehmer glücklich mit der gezeigten Leistung und konnten bei besten Wetterbedingungen einen tollen Jahresabschluss 2019 genießen.

Weitere Ergebnisse: Fünf Kilometer Markus Henkel (25:52 Minuten), Gabriel Küchler (26:01 Minuten), Robin Teloy (26:06 Minuten), Jonathan Berg (28:18 Minuten), Nicole Minge (29:31 Minuten), David Schultis (29:43 Minuten), Erik Maier (30:31 Minuten), Magdalena Meßmer (31:47 Minuten), Meike Henkel (32:57 Minuten), Jannis Maier (34:00 Minuten). Nordic Walking - Ralph Maier (42:06 Minuten), Gisela Merkel und Christiane Schlenker (44:18 Minuten), Anette Maier und Katja Teloy (45:37 Minuten), Tanja und Mick Bickel (46:42 Minuten). Zehn Kilometer - Sascha Teloy (50:58 Minuten), Michael Schanz (53:19 Minuten), Markus Schultis (54:42 Minuten). Schülerlauf U8 über 500 Meter - Mika Minge (2:28 Minuten).

Breites Angebot an Sportarten

Kurse des TV Engen starten in den ersten Block 2020

Engen. Zusätzlich zum umfangreichen Vereinsangebot, das auf der Homepage www.tv-engen.de einsehbar ist, starten beim TV Engen für Vereinsmitglieder und jene, die es noch werden möchten, die Kurse in den ersten Block des Jahres 2020.

Der erste Termin stellt jeweils die Schnupperstunde dar, danach muss man sich entscheiden, ob man dabeibleiben möchte.

Zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag von 70 Euro/Jahr fallen pro Block in »Yoga«, »Zumba« und »Strong by Zumba« lediglich noch 10 Euro zusätzliche Kursgebühr an.

Im »Aqua Fitness« kommt pro Block zum Jahresbeitrag noch eine zusätzliche Kursgebühr von 20 Euro hinzu.

Der erste Block geht bis zu den Osterferien, der zweite Block bis zu den Sommerferien, und der dritte Block in 2020 endet dann vor den Weihnachtsferien.

Seit Dienstag, 7. Januar: »Zumba-Fitness« um 18.30 Uhr in der Stadthalle Engen mit Nathalie Ziegler.

Seit Mittwoch, 8. Januar: Yoga

um 10 Uhr im Bürgerhaus Bittelbrunn mit Beatrix Meier, der Yoga-Kurs um 8.15 Uhr ist leider schon voll.

Ab Donnerstag, 9. Januar: »Zumba-Fitness« um 18.30 Uhr in der Stadthalle Engen mit Iveta Maier.

Ab Freitag, 10. Januar: »Strong by Zumba«, ein intensives Intervalltraining und Kalorienkiller nach den Feiertagen, um 19.30 Uhr im Spiegelraum der Großsporthalle mit Larissa Bäcker.

Ab Mittwoch, 15. Januar: Yoga um 20.15 Uhr im Proberaum des Stadtchores Engen (zweites Obergeschoss im Kloster St. Wolfgang), neu mit Ramona Mark, das Yoga für Fortgeschrittene um 18.30 Uhr ist leider schon voll. Ebenfalls ab Mittwoch, 15. Januar: »Aqua Fitness« um 19 beziehungsweise um 20 Uhr im Therapiebad Geisingen mit Jana Ritter.

Weitere Informationen und Anmeldungen bitte bei der Vorsitzenden Marita Kamenzin unter Tel. 07733/9771847 oder unter der Mailadresse geschaeftsstelle@tv-engen.de.

TV Engen

»Mitgliederfescht« am 17. Januar

Engen. Das traditionelle »Mitgliederfescht« des TV Engen findet am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr im Sudhaus Engen statt. Dieses ist für alle erwachsenen Mitglieder des TV Engen angedacht. Bei gemütlichem Beisammensein wird auch der Film des Jahresabschlussturnens vom 15. Dezember gezeigt. Eine schriftliche Anmeldung bei der Geschäftsstelle mit Angabe, ob vegetarisches oder fleischhaltiges Essen einberechnet werden soll, ist erforderlich. Der Termin musste entgegen des Vermerks im Protokoll des Hauptausschusses um eine Woche verschoben werden, da am 10. Januar der Neujahrsempfang stattfinden wird.

Anmeldungen bitte bei der Vorsitzenden Marita Kamenzin unter Tel. 07733/9771847 oder geschaeftsstelle@tv-engen.de.



Ein Teil der großen Gruppe der Starter des TV Engen: (von links) David Schultis, Markus Schultis, Rebekka Schultis, Gisela Merkel, Gertrud Küchler, Christiane Schlenker, Meike Henkel, Marita Kamenzin, Magdalena Meßmer, Markus Henkel, Ulrike Henkel, Jonathan Berg, Thomas Kamenzin, Gabriel Küchler, Hanna Komin und Aaron Küchler.

Bild: TV Engen



Eine Spende über 500 Euro übergab Jens Heim im Namen von »human aktiv«, dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, am 18. Dezember an die Tafel Engen. Von den Gemeindemitgliedern der Neuapostolischen Kirche Engen werden darüber hinaus noch Lebensmittel gespendet. Für die Tafelkunden bedankten sich (von rechts) Tafel-laden-Leiterin Ruth Stark und Monika Lang (Caritas-Sozialdienst und Be-treuungsverein) sehr herzlich.
Bild: Tafelladen Engen

**Freie Waldorfschule
Wahlwies
Jahresarbeiten**

Hegau. Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies lädt herzlich zu ihren Präsentationen in die Turnhalle der Schule ein. Im Zeitraum von einem Jahr beschäftigen sich die Schüler/innen intensiv mit einem Thema, zum Beispiel Design, Ausdruckstanz, zuckerfreie Ernährung oder Genmanipulation, sowohl praktisch als auch theoretisch. Am Ende des Jahres stellt jede/r Schüler/in sein Thema vor Publikum vor und in den Klassenräumen findet eine Ausstellung der Arbeiten statt. Am Freitag, 10. Januar, ist um 15.45 Uhr die Eröffnung und am Samstag, 11. Januar, und am Sonntag, 12. Januar, ist der Beginn jeweils um 10 Uhr. Am Samstag, 11. Januar, findet ab 20.30 Uhr ein künstlerischer Abend mit Aufführungen aus Musik und Tanz statt. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei. Aus Platzgründen müssen Karten für den Künstlerischen Abend unter schulbuero@waldorfschule-wahlwies.de reserviert werden. Infos auf www.waldorfschule-wahlwies.de.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

**Für Menschen
mit Behinderung
Anlaufstellen
und Sprechzeiten**

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung. Die Sprechzeiten finden jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15 in Radolfzell (Zimmer 5151), statt und jeden dritten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1 in Konstanz (Zimmer B 134). Die nächsten Sprechstunden werden am 21. Januar und am 18. Februar in Konstanz sowie am 3. März in Radolfzell angeboten. Die Sprechstunde am 4. Februar in Radolfzell entfällt.

**Demenz hat
verschiedene Gesichter
Beratung
und Begleitung**

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.



»Wann kommt denn endlich der Nikolaus?«: Die Kinder des Kindergartens und der Krippe Welschingen waren schon ganz gespannt, als plötzlich das Glöckchen läutete und der Nikolaus an der Tür klopfte. Die Kinder hatten mit den Erzieherinnen ein paar Lieder und Fingerspiele vorbereitet, über die sich der Nikolaus sehr freute. Nachdem dann die Geschenke verteilt worden waren, verabschiedete sich der Nikolaus und die Kinder sangen: »Nikolaus, wir danken sehr, nächstes Jahr komm wieder her«.
Bild: Kindergarten.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23	
	0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

EVA in der digitalen Welt

Katholisches Bildungswerk bietet am 15. Januar Vortrag zur Digitalisierung an

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Mittwoch, 15. Januar, um 20 Uhr zu einem Vortragsabend zum Thema Digitalisierung mit Werner Bezikofer, Diplom-Wirtschaftsingenieur und Unternehmensberater im IT-Bereich für Softwareunternehmen, nach Engen ins Katholische Gemeindezen-

trum im Hexenwege ein. Die Digitalisierung in den verschiedensten Lebensbereichen wird in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Der Referent macht einen Streifzug durch die Veränderung der digitalen Möglichkeiten von den Anfängen bis heute und zeigt die Einordnung in die globalisierte Welt. Was hat ein Inter-

netbrowser mit einer Kaffeemaschine zu tun? Wie viele SIM-Karten hat ein modernes Auto? Warum erstellt ein Saugroboter eine »Landkarte«? Was versteht man in Asien unter Smart-City und wie wirkt sich das in Europa aus? Wie lange darf man noch selbst fahren und wann wird geflogen? Wie »big« ist BigData? Was war zuerst, die In-

formation oder die Suche nach einer Antwort? Das sind nur einige der Fragen, die auf der Reise durch das digitale Universum mit einem Blick auf die Treiber, die Nutzer und die Betroffenen der Technologie beantwortet werden.

Die Kosten betragen 3 Euro pro Person, SchülerInnen und Studierende sind frei.

VdK-Sozialverband Sprechtage im Januar

Hegau. Die nächsten Sprechtag der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Dienstag, 14./21. und 28. Januar, sowie am Donnerstag, 9./16./23. und 30. Januar, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Service-Stelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Landfrauen Kreatives Malen

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Mittwoch, 15. Januar, ab 15 Uhr, sowie an vier weiteren Terminen, interessierte Frauen zum Workshop »Freies Kreatives Malen« in den Hirschenweg 1 in Eigeltingen-Münchhof ein. Referentin ist Heidi Meier, Kunst-, Mal- und Gestaltungs-therapeutin. Die Kosten betragen 180 Euro für fünf Kurse je zweieinhalb Stunden. Anmeldung bei Heidi Meier unter Tel. 07771/9186699 oder heidi.meier@gmx.de.

Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.



Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Traurig nahmen wir Abschied von

Barbara Pöhlmann

* 21.02.1965 † 28.12.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea Regenscheit mit Familie
Karin Blüthgen mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

Seelenamt am Freitag, den 10.01.2020, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

Traueradresse: Karin Blüthgen, Hohenkrähenstraße 4, 78234 Engen



Das Leben endet, die Liebe nicht.
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Im Vertrauen auf Gott nehmen wir voll Dankbarkeit für ihre Liebe und Fürsorge Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Erna Meßmer

geb. Hausmann

* 09.07.1926 † 31.12.2019

In stiller Trauer:
Regina
Herbert und Claudia
Bernhard und Sabine
Sebastian, Alexandra mit Theo,
Tatjana mit Hendrik, Sophie und Valentin
sowie alle Angehörigen

78234 Engen
Im Weihergrund 3

Rosenkranz am Sonntag, den 12. Januar 2020, um 18:30 Uhr in der Stadtkirche.
Trauerfeier mit anschließender Beerdigung am Montag, den 13. Januar 2020, um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen.
Seelenamt am Freitag, den 17. Januar 2020, um 18:30 Uhr in der Stadtkirche.

Jubilare

- Herr Lothar Sterk, Engen, 95. Geburtstag am 10. Januar
- Herr Karlheinz Boppel, Engen, 80. Geburtstag am 10. Januar
- Herr Sigurd Stieler, Engen, 75. Geburtstag am 12. Januar
- Frau Ruth Illner, Welschingen, 70. Geburtstag am 14. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 11. Januar: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer- Straße 15, Singen, Telefon 07731/ 827657
Sonntag, 12. Januar: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/ 800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879
Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/ 86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 11. Januar:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Anselmingen: 18.30 Uhr Taizé-Wort-Gottes-Feier
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 12. Januar:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 10. Januar, gebracht.
Frauengemeinschaft Welschingen: Die Frauengemeinschaft Welschingen lädt am Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr, zum »Vino-Kino«, einem Abend mit gutem Film, guten Wein und guten Gesprächen, in die Unterkirche in Welschingen, ein.
Frauengemeinschaft Engen: Zur Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Engen am Mittwoch, 22. Januar, im Franziskussaal, wird herzlich eingeladen. Thema: Ehrenamtsniederlegung des Vorstandes. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche, den der Präses Pfarrer Zimmermann mitfeiert. Anschließend findet die Mitgliederversammlung statt.
»Teilete« in Engen: Zur »Teilete« wird am Sonntag, 9. Februar, ins katholische Gemeindezentrum in Engen eingeladen. Im Anschluss an den Familiengottesdienst ist gemeinsames Mittagessen. In Form eines Buffets werden mitgebrachte Speisen geteilt. Diese können vor dem Gottesdienst im GZ abgegeben werden.
Indien-Arbeitskreis: Der Indien-Arbeitskreis Jeevanahally konnte 5.200 Euro für die Partnerdiözese in Indien überweisen. Nachdem bereits im April 2019 3.000 Euro für einen neuen Brunnen überwiesen werden konnte, hat der Arbeitskreis seitdem weitere Spenden von insgesamt 5.200 erhalten. Nach Rücksprache mit den Freunden aus der Diözese »BHADRAVATHI« soll das Geld wie folgt verwendet werden: Anschaffung einer Waschmaschine für das HIV-Aidszentrum, Anschaffung einer Solar-Wasserheizung für das Kinderheim, Unterstützung von hilfsbedürftigen Familien in der Region. Im Frühjahr plant der Indien-Arbeitskreis eine Infoveranstaltung mit ausführlichen Berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Kontoverbindung für Spenden:

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau DE16692514450005221122 Sparkasse Engen
Stichwort: Indienpartnerschaft.
Hochzeitsplanung: - Kirchlich heiraten? Heiraten ist wunderschön und bedeutet zugleich Organisation, Planung und Vorbereitung für einen der schönsten Tage im Leben. Zugleich ist es ein weiterer Schritt hin zur Gemeinsamkeit – man sagt öffentlich und vor Gott »ja« zueinander – traut sich den Weg zusammen zu gehen. An einem oder drei Tagen wird eingeladen, sich bewusst auf diesen gemeinsamen Weg einzulassen und sich Zeit zu nehmen. Unter Anleitung und im Austausch mit anderen Paaren gehen werden den Fragen nachgegangen, was man sich von der kirchlichen Trauung verspricht und was dieses gegenseitige Versprechen für das gemeinsame Leben bedeutet. Termine 2020 im Dekanat Hegau: samstags von 10 bis 17:30 Uhr, 20 Euro/Paar, Kursgebühr zuzüglich 40 Euro Verpflegung. 7. März: Singen, Bildungszentrum Singen. 4. April: Singen-Bohlingen, Gemeindezentrum. 16. Mai: Singen - Bildungszentrum Singen. 20. Juni: Singen, Bildungszentrum Singen. Weitere Termine in der Region und in der ganzen Erzdiözese auch zu »Drei Tage für uns« gibt es unter www.eintagfueruns.de.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Zimmerholz

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Freitag: 19.30 Uhr Jugend, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei in verschiedenen Gruppen, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

INFO
 KOMMUNAL
 HEGAU
 KURIER

Jahnstraße 40 - 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
 Fax 0 77 33 / 9 72 31
 E-Mail: info@info-kommunal.de
 Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für das **Kinderhaus Sonnenuhr** und die **Kinderkrippe Im Baumgarten** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher m/w/d

oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in **Vollzeit** wie auch in **Teilzeit ab 80%** Beschäftigungsumfang.

Das **Kinderhaus Sonnenuhr** betreut Kinder von 1 Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung bietet verschiedene Betreuungsformen an.

Die **Kinderkrippe Im Baumgarten** ist eine Ganztageseinrichtung in der ab 1. April 2020 30 Kleinkinder im Alter von 1- 3 Jahren in 3 Gruppen betreut werden.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum 19. Januar 2020 - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des Kinderhauses Sonnenuhr, Frau Elvira Windmüller unter Tel. 07733/1612 sowie der Kinderkrippe Im Baumgarten, Frau Gabriele De Luca, Tel. 07733/3603111 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)



STADT
ENGEN
IM HEGAU



Besuchen Sie uns auch
im Internet:
www.engen.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hitzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Naturheilpraxis

PSYCHOTHERAPIE • DARMSANIERUNG
BASENFASTEN • BACHBLÜTENTHERAPIE

Basenfastenwoche jeweils am
23.-30.01./13-20.02./12.-19.03.2020



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin
Bergstr. 34 | 78234 Engen
☎ 0176 - 162 661 66
🌐 www.irinafutterer.de



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?
- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

WSV

BIS

50%

MARCO
macht mode!

Seehas Center | Bahnhofstraße 4 | Engen

Hatha Yogakurse 2020: 14.01. um 9.00 in Neuhausen-Engen,
14.01. Volkertshausen, 15.01. Engen je 2 Kurse um 18.00 & 19.30 Uhr

Yoga mit Irina
Hatha Yoga
Präventionskurse
Yoga für Mitarbeiter
Klang Yoga
Seminare & Meditation




Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin

☎ 0176 - 162 661 66
✉ irinafutterer@gmx.de
🌐 www.irinafutterer.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Schreiner, 56 Jahre
sucht 1- bis 2-Zimmer-
wohnung bis 430 € WM
Telefon 0152/07053731

Zu verschenken

2,5 Zi.Whg. in Engen
zum 1.3.2020 zu vermieten,
EG + neue EBK
Telefon 07733 501104

Vermietungen

In Ehingen
kleines Haus mit Garten,
EBK, Carport zu vermieten.
KM 500,-, ca. 30 qm Grund,
Bad, Küche, Keller
Telefon 07736 9249696

Zu verkaufen

Hellgraues Sofa 160x90,
guter Zustand, kann auch als
Hundesofa verwendet werden
zu verschenken.
Telefon 07733 / 9830329

Zarge neu
links, Weißlack, Eckkante.
2110 x 985 x 265 mm
Telefon 07733 7582

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3